

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand: Güterbahnhof Greifswalder Straße
Ost erhalten und entwickeln

Beschluss-Nr.: VIII-0984/2019 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 16.07.2019 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiterin des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Vollrad Kuhn
Stellv. Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:
VII-1159

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Güterbahnhof Greifswalder Straße Ost erhalten und entwickeln

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 40. Sitzung am 01.06.2016 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VII-1159 –

„Der Güterbahnhof östlich der Greifswalder Straße ist der einzige an der Ringbahn gelegene und in Betrieb befindliche Verknüpfungspunkt von Schienen- und Straßenverkehr im Bezirk Pankow. Die hier erfolgende Anlieferung von Material über die Schiene entlastet den Straßenverkehr und die Quartiere der Stadt von Lärm und Abgasen. Damit leistet dieser Standort einen wesentlichen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Die BVV Pankow beabsichtigt daher, die Erhaltung und dauerhafte Sicherung der Fläche zwischen Ringbahn, Greifswalder Straße, Anton-Saefkow-Park bzw. Anton-Saefkow-Straße als Güterumschlag- und Logistikanlage sowie die perspektivische Erweiterung der Leistungsfähigkeit des Standortes zur Verknüpfung von Eisenbahn und Straße sowie von Eisenbahn und (Güter-)Straßenbahn.

Die BVV Pankow ersucht das Bezirksamt, sämtliche langfristigen Planungen zur Umnutzung des Areals für Wohnzwecke einzustellen und sich gegenüber dem Eigentümer bzw. den Eigentümern, Mieterinnen und Mietern der Flächen, Eisenbahn- und Logistikunternehmen sowie der Senatsverwaltungen für Arbeit, Integration und Frauen sowie für Stadtentwicklung und Umwelt für die dauerhafte planungsrechtliche Sicherung des Areals im Sinne der Zielstellung und für die Weiterentwicklung zum Logistikstandort Eisenbahn-Straße-Straßenbahn einzusetzen.

Die BVV Pankow ersucht das Bezirksamt weiterhin, sich gegenüber dem Senat und dem Abgeordnetenhaus von Berlin für die Aufgabe der im Flächennutzungsplan auf der Ostseite der Greifswalder Straße eingezeichneten Einzelhandelskonzentration einzusetzen, da dieses Ziel dem bezirklichen Einzelhandels- und Zentrenkonzept widerspricht.

Der BVV Pankow ist jährlich in einer Vorlage zur Kenntnisnahme über den Fortgang dieses langfristigen Vorgangs zu berichten.“ –

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Nachdem das Bezirksamt Pankow die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, mit Schreiben vom 12. August 2016 gebeten hatte, sich für die Durchsetzung dieses BVV-Beschlusses einzusetzen und um eine Stellungnahme gebeten hatte, wurde dort mehrfach nachgefragt. Auf eine erneute Anfrage bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Abt. I B (Flächennutzungsplanung FNP), ob Planungen zur Änderungen des FNP in diesem Bereich angedacht sind, teilt diese mit, dass es zurzeit keine Absicht gibt, den FNP in diesem Bereich zu ändern.

Es handelt sich bei der Güterbahnhofsfläche östlich der Greifswalder Straße um planfestgestelltes Bahngelände. Ohne eine Aufhebung der eisenbahnrechtlichen Bestimmungen ist eine Änderung des FNP nicht möglich. Die Bahnfläche östlich der Greifswalder Straße ist nicht in die städtebaulichen Fördergebiete „Ernst-Thälmann-Park“ (Bezirksamtsbeschluss vom 21.10.2014, BVV-Drucksache VII-833) und „Grüne Stadt“ Bezirksamtsbeschluss vom 11.10.2016 (BVV-Drucksache VIII-0019) aufgenommen worden. Der Bezirk plant auf dieser Fläche zurzeit nicht.

Für die im FNP dargestellte gemischte Baufläche M 2 mit Einzelhandelskonzentration an der Greifswalder Straße ist ein Antrag zur Änderung des FNP seitens des Bezirkes in Vorbereitung. Das Zentrenkonzept für den Bezirk Pankow vom 1. Juni 2016 (BVV- Drs.-Nr VII-1168) auf Grundlage des Bezirksamtsbeschlusses vom 24. Mai 2016 (BA-Vorlage Nr. 1586/2016), Amtsblatt für Berlin Nr. 24 vom 17.06.16, S. 1321, steht im Widerspruch zu dieser Darstellung im FNP. Das Ortsteilzentrum befindet sich nördlich des Berliner Eisenbahnninnenrings (S-Bahnhof Greifswalder Straße).

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

Keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Vollrad Kuhn
stellv. Bezirksbürgermeister